

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **72=92 (1926)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.

Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gat. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Inhalt: Die Herbstübungen des 2. Armeekorps 1926. — Ersparnisse im Militärbudget ohne Beeinträchtigung der Ausbildung. — Vom Zusammenwirken der Waffen. — Waffentechnische Neukonstruktionen. — Schießausbildung, ziviler Schießbetrieb und Zweckmäßigkeit des Armeegewehres vom militärischen Standpunkt aus. — Zur Organisation des Zuges. — Die Offiziersausbildung. — Tagesfragen. — Brückenbauten der Genietruppen. — Totentafel. — Le Comité Central aux Sections. — Sektionsberichte. — Inhalt der Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Die Herbstübungen des 2. Armeekorps 1926.

(I. 3. Division):

Die Herbstübungen des 2. A. K. (3. und 4. Div.) wurden geleitet von dessen Kommandanten, Oberstkorps-Kdt. *Bridler*, und fanden statt:

3. Division: vom 6.—9. Sept. im Raume zwischen Murtensee und Sense.

4. Division: vom 20.—23. Sept. zwischen Limmat und Seetal.

I. Die Manöver der 3. Division.

Rote Partei (3. Division):

Kdt.: Oberstdiv. Scheibli, Kdt. 3. Div.

Truppen: I.Br. 7, I.Br. 8, Rdf.Kp. 3, frd.Mitr.Kp. 8, Drag.Abt. 3, Art.Br. 3 (— Art.R. 6, — Geb.Art.Abt. 3), Schw.Art.R. 2 (1 schw.Hb.Abt. und 1 schw.Mot.Kan.Abt.), BallonKp. 3, Tg.Kp. 3, Sap.Kp. I/3, Fl.Kp. 2, Vpf.Abt. 3 (2 Kpen.), San.Abt. 3 (4 Kpen.).

Kriegslage der roten Partei.

An der Orbe-Venoge ist ein rotes Kav.Korps vor Blau, das in vorbereiteter Stellung hält, zum Stillstand gekommen.

Das Gros der roten Armee ist in den Neuenburger-Jura und nördlich in die Schweiz eingedrungen und im Berner- und Solothurner-Jura auf starken Widerstand gestoßen.

Das 2. A.K. bildet den rechten Flügel der Armee. Es hat blaue Vortruppen über den Zihlkanal zurückgetrieben und gelangte bis zum 5. 9. A. in den Besitz der Saane- und Aareübergänge von Laupen bis Aarberg.